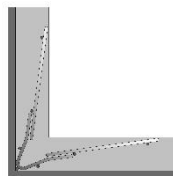


DRAHTRICHTWINKEL APE Edelstahl

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Drahrichtwinkel Typ APE ist aus rostfreien Drähten und punktgeschweisst. In erster Linie dienen diese gleichschenkligen Drahrichtwinkel, der konstruktiven Eckarmierung. Diese wirkt kraftschlüssig nach beiden Seiten der Mauerung links und rechts von der Kante. Die Drahtkonstruktion ermöglicht eine maximale Mörteldurchdringung, und sie lassen sich vollständig mit dem Grundputz ausspritzen. Nach dem Abziehen entsteht eine stabile Kante. Durch den Vollquerschnitt des Kantendrahtes entsteht keine Schwitzwasserbildung und somit wird die Korrosionsgefahr minimiert. Die Edelstahlqualität bietet eine erhöhte Sicherheit gegen Korrosion. Zeitersparnis durch einfache und schnelle Verarbeitung.



APE

Die rostfreien Drahrichtwinkel Typ APE sind zur Verwendung bei modifizierten Putzen, Putzen mit längeren Trocknungszeiten und in feuchtigkeitsbelasteten Zonen eingesetzt werden.

Der Einsatz von APE bei Ecken und Kanten sorgt für eine klare Linienführung im Außenbereich. Im Neubau genauso wie bei Rekonstruktionsarbeiten ist der APE die ideale Eckarmierung.

Vorbereitung des Untergrundes: Es muss ein sauberer, tragfähiger und trockener Putzgrund hergestellt werden. Generell und vor allem bei Mischmauerwerk sind Restfeuchte und Ausblühungen zu beachten.

Putzüberdeckung: mind. in Kornstärke, 3 mm ab Kantendraht. Bei Oberputzen <3 mm muss der Kantendraht komplett mit Putz überdeckt und nicht mehr erkennbar sein.

TECHNISCHE DATEN

Edelstahl:	W.-Nr. 1.4310, EN10088-1
Drahtstärke:	1,40 mm
Öffnungswinkel:	50°/75°
Zugfestigkeit:	>700 N/mm ²
Schenkellänge:	62 mm



Artikel-Nr.	Ausführung	Verpackungseinheit
12670	2,95 m 40 Stäbe = 118 m	118 m/Ktn 20 Ktn/Pal

Stand 01/2019

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben Ihre Gültigkeit. Für die Güte unseres Materials garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Untergründe und Anwendungsverhältnisse können wir jedoch keine Haftung für das Verarbeitungsergebnis übernehmen. Wir empfehlen deshalb, durch Eigenversuche die jeweilige Anwendung zu überprüfen.

